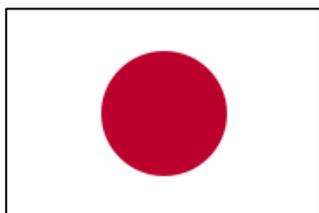


Japan – Factsheet Förderung

Stand: Mai 2023



Japan

Die staatliche Wirtschaftsförderung in Japan ist vielfältig und setzt auf einen Instrumentenmix aus Zuschüssen, Steuervergünstigungen sowie Beratungs- und Dienstleistungsangeboten. Ein wichtiges Ziel der japanischen Förderpolitik ist die Stärkung ländlicher Gebiete und solcher, die in der Vergangenheit von Naturkatastrophen betroffen waren. Um sich mit den Details der japanischen Wirtschaftsförderung vertraut zu machen, sind Kenntnisse der japanischen Sprache unerlässlich, da in der Regel nur grundlegende Informationen auf Englisch verfügbar sind. Ein wichtiger Partner bei Investitionen in Japan ist die japanische Außenhandelsorganisation JETRO (Japan External Trade Organization), welche unter anderem ein Büro in [Düsseldorf](#) unterhält.

1 Zuschüsse und Förderdarlehen

Unternehmen erhalten Zuschüsse des japanischen Wirtschaftsministeriums METI, wenn Sie in die Errichtung neuer Fabriken, Vertriebseinrichtungen, Forschungslabore und anderer Einrichtungen in den von der Dreifachkatastrophe 2011 betroffenen Gebieten investieren.

Darüber hinaus gibt es ein Zuschussprogramm speziell für die vormals von der Evakuierung betroffenen Gebiete innerhalb der Präfektur Fukushimas, welche ebenfalls Neuinvestitionen, aber auch Erweiterungen bestehender Anlagen, zu nochmals attraktiveren Konditionen fördern (bis zu 2/3 für Großunternehmen und 3/4 für KMUs, bis max. 5 Milliarden JPY). Weitere Informationen finden Sie [auf der Website der JETRO](#).

Neben Informationen zu den Förderprogrammen der japanischen Zentralregierung, bietet die JETRO auch eine Suchfunktion für Förderangebote auf [Präfektur- bzw. kommunaler Ebene](#). Typische Angebote von Präfekturen und Kommunen umfassen beispielsweise die Zurverfügungstellung von kostenlosen Büroräumen für einen bestimmten Zeitraum, Steuervergünstigungen bei regionalen oder lokalen Steuern, aber auch selektive, direkte Investitionszuschüsse.

2 Steuervergünstigungen

Steuerliche Anreize in Form von Steuergutschriften pro neuem Mitarbeiter oder Sonderabschreibungen und Steuerermäßigungen auf die Investitionskosten gibt es für Unternehmen, die

- durch ausländische Direktinvestitionen Standorte mit Hauptsitzfunktionen außerhalb des Großraums Tokio eröffnen oder erweitern bzw.

- ihre Standorte mit Hauptsitzfunktion von den 23 Bezirken Tokios in andere Regionen als den Großraum Tokio verlagern (bei Unternehmen mit ausländischer Beteiligung).

Weitere Steuervergünstigungen bietet der „Regional Future Investment Promotion Act“. Hier ist es erforderlich, dass

- die geplante Investition in Übereinstimmung mit den von der jeweiligen Präfektur und Gemeinde erstellten Basisplänen ist und
- eine entsprechende Genehmigung der Präfektur sowie eine Bestätigung des zuständigen Ministers erteilt wird.

Auch F&E-Ausgaben im Rahmen der eigenen Geschäftstätigkeit, für Kooperationsprojekte und Auftragsforschung durch Dritte werden durch das METI steuerlich begünstigt. Details zu den verschiedenen Förderinstrumenten im Bereich Steuern finden Sie ebenfalls [hier](#).

3 Besonderheiten

Die JETRO bietet zusätzlich zahlreiche [Dienstleistungen](#) an, die von Marktinformationen über Konsultationen mit Branchen-, Rechts- und Steuerexperten bis hin zur Bereitstellung kostenloser Büros für maximal 50 Werkzeuge reichen. Darüber hinaus betreibt sie die [J-Bridge](#) zur Zusammenarbeit zwischen japanischen Corporates und ausländischen Start-ups.

Das in Tokio und Brüssel ansässige EU-Japan Centre ist auch Partner im Enterprise Europe Network (EEN) und bietet zahlreiche Unterstützungsangebote für den Markteinstieg europäischer Unternehmen an. So organisiert es im Rahmen seines [„Get ready for Japan“](#) Programms regelmäßig 2-wöchige Trainingsprogramme für Führungskräfte europäischer KMUs in Tokio. Die Kosten für Anreise und Unterkunft tragen die KMU selbst, die Kosten für das Trainingsprogramm inkl. aller Transfers werden durch das EU-Japan Centre übernommen.

Die Regierung der Metropolregion Tokio bietet mit dem [Tokyo One-Stop Business Establishment Center](#) eine zentrale Anlaufstelle, die alle Verfahren rund um die Gründung eines Unternehmens bündelt. Teil des Angebots sind auch Dolmetscher- und Übersetzungsdienste.

Über das [Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand \(ZIM\)](#) des Bundes können sich Unternehmen gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte mit japanischen Partnern fördern lassen.

4 Weiterführende Informationen



Ihr Ansprechpartner:

Justus Schünemann, EU- und Außenwirtschaftsförderung, NRW.BANK
Tel.: +49 211 91741 7230
E-Mail: justus.schuenemann@nrwbank.de

Weitere Informationen zur EU- und Außenwirtschaftsförderung finden Sie in unseren kostenfreien Newslettern. Zur Anmeldung klicken Sie [hier](#)

Disclaimer: Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen können wir keine Gewähr übernehmen.